

- ☐ Genehmigung steht noch aus
☒ genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Die Sitzung fand als Videokonferenz in einem digitalen Sitzungssaal auf Zoom statt. Die Öffentlichkeit wurde durch den Versand der Zugangsdaten über den Protokollverteiler sowie auf Nachfrage gewahrt.

Anwesende Vertreter*innen: Katharina Krahé (Anglistik), Maximiliane Rau (Biologie), Tassilo Adler (Chemie), Nina Barthel (EZW), Miriam Mähner (Geschichte), Caren Sausmikat (LAS), Meret Quante (Medizin), Jana Gawron (Molekulare Medizin), Hannah Schey (Philosophie), Anne Becker (Physik), Johanna Eckes (Politik), Maximilian Fuchs (Rechtswissenschaften), Stephan Nickel (TF), Lisa Baumeister (Theologie), Dorothea Schiewer (Initiative Juso-HSG #1), Niklas Riemenschneider (Initiative Bierrechte (BUF) Weizen), Timo Rachel (Initiative Selleriefreie Mensa (SM))

Abwesend: (AGeSoz), (Altphilologie), (Archäologie und Altertumswissenschaften), (Ethno-Musik), (FHU), (Geographie), (Geologie), (Germanistik), (Kulturanthropologie), (Kunstgeschichte), (Mathematik), (Pharmazie), (Psychologie), (Romanistik), (SIJ), (Skandinavistik), (Slavistik), (Sport), (Wirtschaftswissenschaften), (Zahnmedizin), (Initiative Juso-HSG #2), (Initiative Juso-HSG #3), (Initiative Bierrechte (BUF) Pils), Initiative Campus Union (RCDS)), (Initiative Campus Grün 1), (Initiative Campus Grün 2), (Initiative Die MITTE. Vernünftig!)

Präsidium: Niklas Riemenschneider

Protokollführung: Marco Stöhr

Vorstand: Carlotta Rudolph

Gäste: Pascal van der Bij

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: Altphilologie (19.05.2020), Chemie (01.09.2020), Ethno-Musik (05.05.2020), Geographie (12.05.2020), Geologie (05.05.2020), Mathematik (02.06.2020), Pharmazie (21.07.2020), Psychologie (04.08.2020), Rechtswissenschaften (01.09.2020), Romanistik (01.09.2020), SIJ (17.12.2019), Skandinavistik (12.11.2019), Slavistik (10.12.2019), Sport (14.07.2020), Wirtschaft (11.02.2020)

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Sonderbefragung der Studierenden

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Finanzantrag: "FISTival [nachträglich]"
- 2) Abstimmung: "AStA Vorstand"
- 3) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Erstsemesterakademie)"
- 4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Mein Gott diskriminiert nicht)"

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Eucor Students Council (Pascal von der Bij)

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Kampagne für mehr psychische Gesundheit (SDS)
- 2) Vortragsreihe: Nachhaltigkeit & Ökonomie
- 3) Poolvernetzungstreffen (PVT) des studentischen Akkreditierungspools (Nachträglich)

TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) Umwidmung SVB (SVB-Gremium)
- 2) Aufwandsentschädigung für den kommenden AStA im WS20/21 (Vorstand)

TOP 6 Diskussion

- 1) Wahl des AStA
- 2) Anwesenheit und Einreichung von Abstimmungsübersichten

TOP 7 Termine und Sonstiges

- 1) Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit
- 2) Weitere Termine
- 3) Dinge, in die der StuRa Geld gesteckt hat

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18 Uhr ct.

Es müssen mindestens 15 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 15 Mandate.

Die StuRa-Sitzung ist mit 17 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**. Die Beschlussfähigkeit wurde anhand der schriftlichen Anwesenheitsliste auf dem Discordserver zu Beginn der Sitzung vom Präsidium festgestellt und in der Videokonferenz verifiziert.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 01.09.2020 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Diskussion:

Präsidium: GO auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der GO-Antrag wird automatisch angenommen.

Es sind jetzt 17 abstimmungsberechtigte Mitglieder anwesend, die Sitzung ist somit beschlussfähig. TOP0 wird wieder geöffnet.

Politik: Euch einen schönen Ruhestand. Zu der Vertretungversammlung des SWFR: Ich bin auf jeden Fall gewählt, Timo glaube ich auch. Sucht ihr weitere Leute? Oder muss man sich neu bewerben?

Mein Wissen ist auch, das ihr da hingehet. Uns wurde mitgeteilt, dass sich da Menschen neu aufstellen lassen können. Ich bin leider nicht für Ausschreibungen verantwortlich, deswegen kann ich da nicht ausführlich darauf antworten. Aber es sind auf jeden Fall drei seid Menschen gewählt. Auf jeden Fall ein Dankeschön von uns, dass ihr das macht. Soweit ich weiß, haben sich auch auf jeden Fall schon Leute bereit erklärt, das weiter zu machen.

2) Sonderbefragung der Studierenden

Der Bericht wird vorgestellt. Diskussion:

Gast: Ich möchte zu Ilias anmerken: Es ist besonders störend, dass es so lange dauert, bis die einzelnen Ordner und Unterordner geöffnet sind.

Das war bei vielen die angesprochene Unübersichtlichkeit, also zum einen das Langsame und zum anderen die geringe User*innenfreundlichkeit. Wir haben am 07.10 eine Videokonferenz, bei der es um das gleiche Thema geht. Was soll weiterentwickelt werden? Es wird berichtet, was schon verbessert wurde und was noch gemacht werden kann. Der Termin dauert zwei Stunden. Schreibt einfach eine Mail an uns, dann kommt ihr auf den Verteiler. Gibt es noch etwas, das aus Ihrer Sicht noch unbedingt besprochen werden soll? Wenn ja, können Sie uns das jetzt mitteilen. Gibt es da Dinge, die wir mitnehmen sollen und ein Augenmerk darauf legen sollen? Fühlen Sie sich als Fachschaft gut abgedeckt was Informationen angeht?

Vorstand: Da der Punkt Kommunikation angesprochen wurde. Der Eindruck, den wir hatten, war, dass die Kommunikation vom Rektorat gut war, aber dass die einzelnen Studiengangskoordinator*innen untereinander nicht gut kommuniziert haben.

Geschichte: Ich finde auch, dass die Kommunikation noch nicht perfekt ist. Gerade Studierende, die nicht Teil der Fachschaft sind, sind am Anfang allein gelassen worden. Deswegen wären Infos vom Rektorat an die Fachschaften vielleicht sinnvoll, dass wir das weiterleiten können. Ich finde es auch wichtig, dass in den Programmen eine Einheitlichkeit geschaffen wird. Ich habe mehrere Programme für Videokonferenzen genutzt, was etwas viel Aufwand hinsichtlich der Einarbeitung war.

Das wurde auch in einigen Freitexten genannt.

Anglistik: Ein Gedanke, den ich hatte, ist der Punkt, wenn wir zu Präsenzlehre zurückkehren, welche Dinge man aus dem Corona-Semester übernehmen kann. Diese asynchronen Vorlesungen, bei denen man anhalten kann, fand ich super. Das ist ein Konzept, das sich ohne Probleme übernehmen lässt. Ich weiß aber auch, dass es schon Stimmen gab, die das ablehnen, weil sie lieber vor Publikum sprechen.

Das nehmen wir auf jeden Fall mit. Das ist ja auch in unserem Sinne. Also die Frage, was kann da aus dem digitalen Semester mit übernehmen.

Vorstand: Zum Workload: Es gab schon Diskussionen, aber die gingen alle in die Richtung, wie in den Ferien Dinge nachgeholt werden können. Ich finde aber auch wichtig, dass Lehrende sich anpassen und die Möglichkeiten der Studierenden beachten.

Ich denke, da ist auch durch die Ergebnisse ein guter Boden gesät, da auch die Lehrenden den Arbeitsaufwand höher eingeschätzt haben.

MolMed.: Uns ist die Überforderung des Prüfungsamtes aufgefallen. Ich habe am Tag der Prüfung erfahren, dass die Prüfung in Präsenz ist. Die Rückkopplung von Lehrenden und dem Prüfungsamt ist sehr schlecht. Da wären mehr Kräfte sinnvoll.

Das nehmen wir auf jeden Fall alles mit auf. Wir haben versucht, das über die klare Studienstruktur einzubauen, also das die Kommunikation besser funktioniert.

Geschichte: Ein anderer Punkt. Ich habe das persönlich erlebt, das von den Dozierenden gewisse Ausstattungen bei den Studierenden verlangt wurden. Und das in einem Maß, das ich nicht in Ordnung finden. Zum Beispiel, dass ein Programm nur auf neuen Laptops läuft. Oder dass erwartet wurde, dass Studis eine Webcam haben. Oder einen guten Laptop. Oder eine gute Internetverbindung. Ich finde das sehr schwierig. Vor allem wurde das immer mit einem schlechten Eindruck verbunden, sollte man das nicht vorweisen können. Allerdings denke ich nicht, dass das allein die Schuld der Dozierenden ist. Was an Equipment für die Veranstaltung nötig ist, sollte vorab kommuniziert werden.

Danke. Das hängt auch mit dem Thema Arbeitsplätze an der Universität zusammen.

Vorstand: Nochmal der Hinweis: Wenn Leute Probleme mit Dozierenden oder dem Rektorat haben, könnt ihr euch an den Vorstand wenden. Wir können dann gerne nachfragen, was schief läuft.

Selleriefreie Mensa: Ich wollte der FS Geschichte zustimmen. Es geht nicht nur um Probleme mit Betriebssystemen. Ich bin dafür, dass nur Programme verwendet werden, die auf allen drei gängigen Betriebssystemen laufen.

Wenn euch noch etwas einfällt, könnt ihr euch gerne noch bei uns melden. Wir können das, was wir hier gemacht haben, auch spezifisch für die einzelnen Fachbereiche machen. Die Biologie hat schon einen Termin, das kann auch hin Präsenz stattfinden. An den Folien hängt noch eine Befragung der Exmatrikulierten an. Diese Befragung wird es in Zukunft nicht mehr geben. Nächstes Jahr werden Absolvent*innen befragt. Das als kleiner Ausblick.

TOP 2 Abstimmungen

1) Finanzantrag: "FISTival [nachträglich]"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 1500.00€, genehmigt wurden **1250.00€**.

2) Abstimmung: "AStA Vorstand"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 72 Stimmen, also mehr als 36.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Lou Mollat
2. Gruppe
 - Paula Hausmann
3. Gruppe
 - Frederik Klett
4. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Lou Mollat	59.72
2	Paula Hausmann	59.72
3	Frederik Klett	59.72
4	Nein	0.00

Das Quorum von 50% der Stimmen wurde von allen Bewerber*innen erfüllt. Der Studierendenrat hat Lou Mollat, Paula Hausmann und Frederik Klett in den AStA-Vorstand für das akademische Jahr 2020/21 gewählt.

3) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Erstsemesterakademie)"

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Studierendenrat hat beschlossen, die Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig ideell zu unterstützen.

4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Mein Gott diskriminiert nicht)"

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Studierendenrat hat beschlossen, die Initiative meingottdiskriminiertnicht.de ideell zu unterstützen.

TOP 3 Bewerbungen

1) Eucor Students Council (Pascal von der Bij)

Der Bewerber stellt sich vor. Keine Nachfragen.

TOP 4 Finanzanträge

1) Kampagne für mehr psychische Gesundheit (SDS)

Beantragt sind $662,00\text{€} + 656,30\text{€} = 1.318,30\text{€}$ aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch 4.520,69€ von 9.065,89€ für dieses **Quartal (2. Quartal 20/21)**.

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

Gast: In allen Ehren, ich finde es gut, sich da stark zu machen. Die Zustände in der Geko sind nicht gut, das ist der Punkt. Das Problem ist aber nicht die Geko, sondern die Unterbesetzung der Geko. Da setzt die Kampagne die falsche Priorität. Die Geko ist das unterbesetzteste Organ an der Uni. Da wird der Brei heißer gegessen als er gekocht wird, um metaphorisch zu sprechen. Hier ist das Problem die strukturelle Vernachlässigung der Geko.

Also das ist uns klar, wir haben ja eine Umfrage gemacht, um die Probleme sichtbar zu machen. Wir haben auch mit dem Dekan gesprochen. Wir hoffen, da im Gespräch mit der Uni etwas zu erreichen und wollen nicht einfach die Geko diffamieren,

Anglistik: Ich würde mich da anschließen. Wenn man auf die Website schaut, sieht man, dass 14 Mitarbeiter*innen für 10.000 Studierende zuständig sind. Es ist ja nicht unbekannt, dass da Sachen schief laufen. Man kennt die Geschichten, dass da Leben zerstört werden. Ich denke, da wäre es sinnvoller, den Schwerpunkt nicht auf psychische Gesundheit, sondern auf die Finanzierung zu setzen. Es hört sich danach an, dass der Antrag Gefahr läuft, das eigentliche Problem zu verfehlen. Dass man nur sagt, dass Menschen dort schlecht behandelt werden, nicht aber, dass die Leute an der Geko überarbeitet sind. Ich denke, man sollte auch für die Angestellten Verständnis zeigen. Ich würde nicht 14 Menschen unterstellen, dass sie komplett empathiefrei sind. Für dieses Verhalten gibt es strukturelle Gründe.

Gast: Da schließe ich mich an. Ich finde die Initiative gut, aber sie zielt in die falsche Richtung. Eine dezidierte Rückfrage noch: Warum sind bei einem Antrag ein Handy und eine Prepaid-Karte aufgelistet?

Wir haben einen Telegram-Kanal eröffnet. Und das mit einem extra Handy.

Der Antrag wird in der folgenden Sitzung abgestimmt.

2) Vortragsreihe: Nachhaltigkeit & Ökonomie

Beantragt sind 751,20€ aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch 4.520,69€ von 9.065,89€ für dieses **Quartal (2. Quartal 20/21)**.

Präsidium: GO-Antrag auf schriftliche Befassung, da die Person, die den Antrag vorstellen wollte, das Meeting schon verlassen musste.

Ohne Gegenrede angenommen.

Keine Nachfragen. Der Antrag wird in der folgenden Sitzung abgestimmt.

3) Poolvernetzungstreffen (PVT) des studentischen Akkreditierungspools (Nachträglich)

Beantragt sind 56,75€ aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch 4.520,69€ von 9.065,89€ für dieses **Quartal (2. Quartal 20/21)**.

Präsidium: GO-Antrag auf Vertagung, da niemand anwesend ist, der den Antrag vorstellen kann.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Umwidmung SVB (SVB-Gremium)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

Änderungsantrag (Antragssteller): ÄNDERUNGSANTRAG wird gestellt. Der Änderungsantrag wird vom Antragssteller übernommen.

Der Antrag wird in der folgenden Sitzung in geänderter Fassung abgestimmt.

2) Aufwandsentschädigung für den kommenden AStA im WS20/21 (Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

ÄNDERUNGSANTRAG: Nach „Referent*innen des AStA“ „und Mitgliedern des Präsidiums und der WSSK“ einzufügen.

Der Änderungsantrag wird von der Antragsstellerin übernommen und somit Teil des Hauptantrags.

Der Antrag wird in der folgenden Sitzung in geänderter Fassung abgestimmt.

TOP 6 Diskussion

1) Wahl des AStA

Diskussion:

Präsidium: Es bleiben ja alle im StuRa im Amt bis zur konstituierenden Sitzung. Die wird entweder im Dezember oder im Januar stattfinden. Die Frage ist jetzt, ob wir als alter StuRa den neuen AStA wählen sollen oder ob wir das dem neuen StuRa überlassen.

Vorstand: Um ein paar Argumente zu erwähnen. Normal wählt der neue StuRa den neuen AStA. Der Grundgedanke ist, dass ein neu gewähltes Organ das andere Organ neu wählt. Andererseits ist das noch eine sehr lange Zeit. Wir haben schon ein paar Rückmeldungen, es machen manche Referent*innen kommissarisch weiter, aber nicht alle. Wenn wir kein Feedback bekommen, bleiben die Leute kommissarisch im Amt, das bevorzugt der Vorstand.

Präsidium: Das wird auch vom Präsidium bevorzugt. Der AStA ist auf 21 Personen beschränkt, deswegen ist das auch eine politische Entscheidung, welche Referate besetzt werden. Deshalb möchte ich das dem neu gewählten StuRa überlassen. Da sich niemand meldet, werde ich das Schweigen als Zustimmung.

2) Anwesenheit und Einreichung von Abstimmungsübersichten

Diskussion:

Präsidium: Heute waren erfreulich viele Menschen da und es sind schon einige Abstimmungsübersichten eingegangen. Letzte Sitzung hat das nicht geklappt. Der neue Vorstand muss eingearbeitet werden und es ist die Aufgabe des StuRa, den neuen Vorstand zu wählen. Die Kritik trifft jetzt teilweise die falschen Leute, da ihr ja letzte Woche größtenteils auch da wart. Mich würde interessieren, woran die geringe Anwesenheit liegt. Auch, warum so wenig in den Sitzungen diskutiert wird. Gibt es technische Hürden. Es kommt auch vor, dass Leute in den StuRa kommen und keine Abstimmungsübersicht einreichen. Das ist teilweise sehr blöd.

EZW: Ich habe keine Erklärung. Wir haben das Problem aber auch in den Fachbereichssitzungen, dass wir teilweise weniger als fünf Leute waren. Wir haben auch gefragt, warum das so ist. Es wurde gesagt, dass Leute es vergessen haben, dass kann aber auf den StuRa nicht wirklich zutreffen. Ich persönlich hatte oftmals keine Motivation nach der Uni noch teilzunehmen.

MolMed: bei uns haben es tatsächlich viele verschlafen. Auch weil es etwas unübersichtlich war. In den Abstimmungsübersichten wurde oftmals bei der Mail sich verschrieben. Bei den Fachbereichssitzungen haben wir oftmals noch eine halbe Stunde vorher informiert, dass eine Sitzung stattfinden, das hat etwas geholfen.

Vorstand: Wir verstehen das alle ziemlich gut. Wenn es Diskussionsbedarf gibt, meldet euch gerne. Falls es technische Hürden gibt oder es zu formal ist. Wir würden gerne das machen, was der StuRa uns sagt, aber dafür müsst ihr mit uns kommunizieren. Wir sind euch auch dankbar, wenn ihr Kontakt zu anderen Fachschaften habt, dass ihr diese dazu motiviert, wieder zu kommen.

Präsidium: Das ist wichtig, da ich nicht sehe, dass wir uns in naher Zukunft in Präsenz treffen können. Ich versuche, die konstituierende Sitzung ~~im Audimax~~ in einem großen Hörsaal abzuhalten, um die neuen Menschen kennenzulernen. Aber sonst werden wir im Wintersemester online weitermachen.

TOP 7 Termine und Sonstiges

1) Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit

27.10.2020 18 Uhr ct. Feriensitzung, Antragsfrist 12.10.2020 12 Uhr.

03.11.2020 18 Uhr ct. Erste Sitzung im Wintersemester, mit regulärer Antragsfrist.

2) Weitere Termine

07.10.2020 14-16 Uhr. Zoom-Videokonferenz. Diskussion der Ergebnisse der Ergebnisse der Sonderbefragung zum Sommersemester mit Vertreterinnen der Abteilung Hochschuldidaktik, des Rechenzentrums und der Abteilung QM Studium und Lehre. Hierbei sollen vor allem konkrete Maßnahmen zur konstruktiven Weiterentwicklung im Bereich Studium & Lehre analysiert und besprochen werden.

Anmeldung per Mail an natalie.boros@zv.uni-freiburg.de

3) Dinge, in die der StuRa Geld gesteckt hat

1. Am 23.07. ist die neue Funzel mit dem Thema "Lifestyle" erschienen! Als Guide zur Lifestyle-Reflexion über die Semesterferien oder einfach interessante philosophische Lektüre jenseits des Elfenbeinturms vor allem erhältlich a) in der Buchhandlung Rombach am Campus, b) bei dem*der Funzelredakteur*in Deiner Wahl und c) in unserem Online-Shop: <https://funzel.bigcartel.com/>. Die Ausgabe kostet 5€. Wir bedanken uns sehr für die Förderung durch den StuRa, die das möglich gemacht hat.

2. Der Audioguide "Im Grün" ist fertiggestellt und Online. Wenn ihr das Viertel mithilfe des Audioguides erkunden möchtet, benötigt ihr die App guidemate.

Die Sitzung endet um 19:52 Uhr.